

Hinweise zum Varroaboden in der TBH

Optional: Beine anschrauben

Die Schrauben 6 x 80mm in die oberen=äusseren Enden der Beine einstecken/eindreihen, bis sie unten herausschauen.

Die Schrauben 6 x 60mm in die restlichen Löcher an den Beinen einstecken/eindreihen bis sie unten herausschauen.

Den Korpus auf eine Seitenwand auf den Boden stellen.

Beine mit den herausstehenden Schrauben in die vorgebohrten Löcher ansetzen und Schrauben zuerst nur wenig einschrauben.



Sind alle Schrauben pro Bein im jeweiligen Loch verankert, Schrauben festziehen. Dabei gleichmäßig die Schrauben durchwechseln, damit das Bein parallel zur Seitenwand gezogen wird!

Hinweise zur Benutzung des Varroabodens:

Der Varroaboden ermöglicht neben der Diagnose und Behandlung der Varroa auch weitere Einsichten. Auf dem PE-Schieber ist neben dem natürlichen Varroenfall auch zu erkennen, was die Bienen gerade treiben: liegen viele glasige Wachsschüppchen darauf, so bauen sie fleissig neue Waben. Schlüpfende Bienen lassen braunes Nagsel auf den PE-Schieber regnen. So erkennt man die Wabengassen mit schlüpfender Brut und die Menge gibt im Vergleich einen Rückschluss auf den Stand der Volkentwicklung im Frühjahr.

Zu beachten ist, dass sich ausser im Winter bei geschlossenem PE-Schieber aufgrund der Feuchtigkeit im Stock auf dem durch das Gitter fallenden Pollen und anderem Gemüll sehr leicht Schimmel bildet. Hier muss man also alle paar Tage 'saubermachen'. Das geht am einfachsten, wenn der Belag nass ist. Eine breite Spachtel kann hier gute Dienste leisten. Hat man gerade keine Zeit oder ist der Belag angetrocknet, so kann man den PE-Schieber wenden und anders herum einschieben.

Will man den Lochblechschieber ziehen, so muss man vorher die beiden Befestigungsschrauben (an der Fluglochseite unten) herausschrauben und vor allem den Lukendeckel entfernen.